

Grünflächen und Versiegelung interdisziplinär betrachtet

Die Relation von Grünflächen zu Versiegelungsflächen hat einen wesentlichen Anteil an der Nachhaltigkeit von Projekten. Ziel dieses Bausteins ist die Sensibilisierung von Studierenden für die Auswirkung von Versiegelungsflächen einerseits und Grünflächen andererseits. Sie sollen durch konkrete Beschäftigung mit dem Thema die Expertise im eigenen Fachbereich stärken und einen Einblick in andere Fachbereiche liefern.

Grünflächen im urbanen Raum haben einen besonderen Stellenwert, da sie geeignet sind, natürliche Kreisläufe und Regeneration für die Natur, speziell für die Umweltmedien Wasser, Boden, Luft, etc., Pflanzen, Tiere und schließlich für den Menschen zu ermöglichen. Sie sind von Pflanzen (Gräser, Kräuter, Büsche, Bäume) bewachsene Flächen. In der englischen Literatur wird der Begriff „green spaces“ unterschiedlich verwendet: zum Einen für unversiegelte, bewachsene Flächen, andererseits auch manchmal für Parkanlagen, die Wege und Bauten inkludieren, meist aber als „green areas“ bezeichnet werden.

In diesem Sustainicum-Baustein sollen sich die Studierenden der Wirkungen der Bodenversiegelung bewusst werden und sich mit den vielfältigen Aspekten und Funktionen von Grünflächen im urbanen Raum auseinandersetzen.

Die Studierenden haben 3 Wochen Zeit für Literaturrecherche zum Thema Wirkung von Grünflächen bzw. Versiegelungsflächen auf einzelne Umweltparameter, psychologische und gesundheitliche Aspekte, etc.

Die Ergebnisse werden diskutiert und können in Form von einschlägigen Facharbeiten publiziert werden.

Der Baustein enthält

Checkliste für Vortragende Handout für Studierende

Notwendiges Material für die Verwendung

in der Vorlesung kein Material nötig für Studierende: Zugang zu Bibliotheken

Einsatz im Unterricht

Vorbereitung:

Lesen des Handouts und der Checkliste (20 Minuten) Ausdruck des Handouts für Studierende und Verteilung der Aufgaben (15 Minuten)

Unterrichtseinheit:

Präsentation der Ergebnisse (5 Minuten/StudentIn (Gruppe)) Diskussion (10 Minuten/Thema) ev. Lesen und Bewerten der Ergebnisse (30 Minuten)

ÖFOS-Kategorie(n) ([siehe ÖFOS 2012](#))

keine Zuordnung möglich

Lernziele

- Erarbeitung eines konkreten Nachhaltigkeitsszenarios
- Blick über den eigenen Fachbereich hinaus

Bezug zur Nachhaltigkeit

- Erarbeitung eines konkreten Nachhaltigkeitsszenarios
- Blick über den eigenen Fachbereich hinaus

Typ: Baustein enthält vorwiegend

Projekt für Studierende
Lehrveranstaltungs-Konzept

Eignung zum Einsatz in

unabhängig vom Typ der Lehrveranstaltung

Sozialform

Partnerarbeit (2er-Teams)
Gruppenarbeit

Gruppengröße/optimale Studierendenzahl:

5 bis 10 Studierende
mehr als 10 Studierende

Zeitbedarf (inklusive Zeitaufwand für Studierende außerhalb der Lehrveranstaltung):

30 min bis 90 min

Vorbereitungsaufwand für (nicht-spezialisierte) Lehrende:

niedrig

Web-Verbindung beim Einsatz dieser Ressource

nicht nötig, da komplett downloadbar

Zugang (für Lehrende und Studierende):

gratis

Sprache

englisch deutsch

Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer" (2011/12)

Nutzungsrechte/Lizenz: